



Normalperspektive

Als **Kameraperspektive** bezeichnet man den **Blickwinkel der Kamera**, aus dem die Bilder aufgenommen werden. Man kann Personen, Gegenstände oder Landschaften von unten filmen. Aber auch von oben oder „auf Augenhöhe“. Es gibt also drei unterschiedliche Kameraperspektiven: die **Untersicht**, die **Aufsicht** und die **Normalperspektive**. Diese Perspektiven beeinflussen die Wirkung, die das Bild beim Zuschauer hinterlässt.



Bild 1 aus „Nick & Tim“

Bei der **Normalperspektive** steht die Kamera **auf Augenhöhe** der gefilmten Personen. Wenn man also jemanden filmt, der auf einer Wiese sitzt und interviewt wird – wie der Junge auf Bild 1, muss man sich mit der Kamera auch auf die Wiese „setzen“. So wirkt der Junge **natürlich**.



Bild 2 aus „Gelb & Pink“

Die Normalperspektive wird gerne **für Interviews** benutzt, weil die Gesprächspartner dadurch gleichberechtigt sind. Oder dann, wenn wir eine Person **bei alltäglichen Aktivitäten** beobachten wie das Mädchen in Bild 2, die sich hier schminkt.